

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Jakobi

Freitag, 27. August 2021, 18.00 Uhr

Imke Frank, Violoncello

Rico Gubler, Saxophon

Arvid Gast, Orgel

PROGRAMM

Georg Böhm (1661-1733)

Praeludium C-Dur

Paul Bonneau (1918–1995)

Caprice en forme de valse pour saxophone alto

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Sonate g-Moll für Viola da gamba und

Orgel Wq 88 (H 510)

Allegro Moderato, Larghetto, Allegro Assai

Giacinto Scelsi (1905-1988)

„Tre pezzi“ per sassofono soprano und

„Maknongan“ per strumento basso

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Passacaglia c-Moll BWV 582

Burkhard Kinzler (*1963)

„magma“ für Tenorsaxophon und Orgel

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten

Sponsored by Hotel Holiday Inn



Imke Frank, Violoncello

Von Heinrich Schiff, Boris Pergamenschikow und Thomas Demenga als Stipendiatin des DAAD in Basel ausgebildet, ist sie heute Mitglied des Collegium Novum Zürich, konzertiert international als Solistin und Kammermusikerin und arbeitet regelmässig mit Peter Rundel, Pablo Heras Casado, Emilio Pomarico, Jonathan Stockhammer und Michael Wendeborg zusammen. Im Sommer 2011 wurde Imke Frank zur künstlerischen Leiterin des Musikpodiums Zürich berufen und übernahm dort zusätzlich die Leitung der Musikvermittlungsprojekte.

Als Solocellistin der Camerata Bern, Gründungsmitglied des Absolut Trio, Cellistin des Trios „le tre C“ und Gast des Ensemble Modern ist sie in vielen Stilen zu Hause, hat unzählige, Uraufführungen gespielt und sich ebenso in der alten Musik einen Namen gemacht.

Von 2001 bis 2015 war Imke Frank Professorin für Violoncello und Kammermusik am Landeskonservatorium Feldkirch. 2003 wurde ihr ein Arbeitsstipendium für das Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop zugesprochen, ebenso war sie Stipendiatin der Cité internationale de Paris.

2006 - 2007 unterrichtete sie an der Musikhochschule Düsseldorf als Stellvertreterin für Prof. Johannes Goritzki.

Zum Studienjahr 2014/2015 erhielt Imke Frank einen Ruf ans Mozarteum in Salzburg.

Seit 2017 unterrichtet Imke Frank an der Musikhochschule Lübeck.

>>

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Jakobi

Freitag, 27. August 2021, 18.00 Uhr

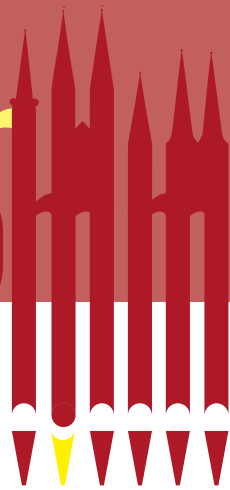
Imke Frank, Violoncello

Rico Gubler, Saxophon

Arvid Gast, Orgel



Rico Gubler trat am 1. März 2014 sein Amt als Präsident der MHL an. Der gelernte Jurist, Saxophonist und Komponist studierte zunächst klassisches Saxophon bei Iwan Roth in Basel, bei Marcus Weiss in Zürich und bei Jean-Michel Goury in Paris. Während seines Musikstudiums spezialisierte er sich auf zeitgenössische Musik, freie Improvisation und Live-Elektronische-Aufführungen. Als Schweizer Nachwuchsmusiker erhielt er 1997 und 1998 den begehrten Studienpreis des Migros Genossenschaftsbundes und der Ernst Göhner Stiftung. Neben seiner Ausbildung zum Saxophonisten studierte Rico Gubler Komposition bei Balz Trümpy in Basel und Salvatore Sciarrino in Florenz. Zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen folgten: So erhielt er für sein Schaffen 1998 den Prix du Club de mécénat suisse en France, ein Jahr später die kulturelle Auszeichnung des Kantons Zürich. Im Jahr 2001 war er Stipendiat auf dem Künstlerhof Schreyahn, und von 2001 bis 2002 förderte ihn die Stiftung Landis & Gyr in London. Es folgte ein Stipendium der Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr Stiftung. Die Stadt Zürich förderte ihn gleich zwei Mal mit einem Werkjahr: 2004 für Komposition und 2005 für Interpretation. Neben seinem musikalischen Schaffen absolvierte Rico Gubler ein Jurastudium in Zürich, welches er mit dem Lizentiat II abschloss. Von 2004 bis 2014 unterrichtete er Saxophon und Kammermusik an der Musikhochschule Lugano, von 2010 bis 2014 war er Studiengangsleiter und Mitglied der Leitung der Hochschule für Musik in Basel.



Arvid Gast wurde 1962 in Bremen geboren und studierte Orgel und Kirchenmusik in Hannover. Bereits während des Studiums gewann er mehrere Orgelwettbewerbe und übernahm 1990 das Amt des Organisten und Kantors an der Hauptkirche St. Nikolai zu Flensburg. 1993 wurde er als Professor für Orgel an die Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig berufen und zum Leipziger Universitätsorganisten ernannt.

Seit 2004 ist Arvid Gast Professor für Orgel und Sprecher des Studienganges Kirchenmusik an der Musikhochschule Lübeck und wurde im Januar 2005 zum Organisten der St. Jakobi-Kirche Lübeck mit ihren bedeutenden historischen Organen ernannt.

2007 rief er den „Internationalen Dieterich-Buxtehude-Wettbewerb“ ins Leben, der alle 3 Jahre in Lübeck ausgetragen wird. Darüberhinaus war er von 2008 bis 2014 Titularorganist der Konzerthalle „Georg-Philipp-Telemann“ in Magdeburg.

Mit Joachim Pliquett, dem Solotrompeter des DSO-Berlin, bildet er seit 1979 ein festes Duo.

Arvid Gast konzertiert und unterrichtet in allen europäischen Ländern, sowie in Japan, Korea, China, den USA und Südamerika; als Juror wirkte er bei vielen renommierten Wettbewerben u.a. in Tokyo, Graz, Leipzig, Boston und Alkmaar mit. Im Jahre 2019 hatte er eine Gastprofessur am renommierten Oberlin-Conservatory Ohio/USA inne.

Zahlreiche Aufnahmen für Funk und Fernsehen sowie diverse CD-Einspielungen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Breite und Vielfalt seines Repertoires, wobei die Werke des norddeutschen Barocks, Johann Sebastian Bachs und der Deutschen Romantik eine ganz besondere Stellung einnehmen.

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

**Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten**

Sponsored by Hotel Holiday Inn

Seite 2/2